

Oder würden Sie Ihr Kind aus dem
3. Stock hinunter auf Asphalt werfen?



KinderSicher im Auto!

In Italien müssen jährlich zahlreiche Kinder nach einem Autounfall wegen unzureichender Sicherheitsmaßnahmen ambulant oder stationär im Krankenhaus behandelt werden. Viele dieser Unfälle hätten durch die richtige Verwendung von Kindersitzen und geeigneten Gurtsystemen verhindert werden können.

75% aller im Straßenverkehr tödlich verunglückten Kinder sind Mitfahrer im Auto – meist im elterlichen Fahrzeug und in der Nähe des Wohnortes.

Trotz gesetzlicher Vorschriften der Straßenverkehrsordnung fährt jedes 4. Kind ungesichert im Auto der Eltern mit, und nur 4 von 10 Kindern sind richtig angegurtet.

Das Beachten der Sicherheitsregeln kann das Leben Ihrer Kinder retten!

Mit diesem Falblatt will das Assessorat für Gesundheitswesen die Bevölkerung über die Sicherheitsmaßnahmen im Straßenverkehr informieren, um die Verkehrsunfälle zu reduzieren, in welche die Kinder verwickelt sind. Schützen Sie die Gesundheit der Kinder!

Der Landesrat für Gesundheitswesen – Dr. Otto Saurer

NÜTZLICHE ADRESSEN:

Notruf

AUSKÜNFTE:

Abteilung Pädiatrie der vier Sanitätsbetriebe
Vorsorgedienste der Gesundheitssprengel

Mit freundlicher Genehmigung



Gedruckt am 29. August 2003 - Druckerei La Commerciale Borgogno



KinderSicher im Auto!



Deshalb...
Sichern Sie Ihr Kind mit einem Kindersitz!

- Ein Aufprall mit 15km/h ohne Kindersitz kann für Kinder bereits tödlich sein.
- Ohne Kindersitz ist das Risiko für schwere und tödliche Verletzungen 7mal höher als mit einem richtigen und korrekt installierten Kindersitz.
- 50km/h ohne Kindersitz entsprechen einem freien Fall aus 10 m Höhe.

KinderSicher im Auto!

Unsere Vision: Eine sichere Welt für unsere Kinder
Eine sichere Welt für unsere Kinder

Daniel K. – 6 Wochen

Wurde von seiner Mutter
in den Armen gehalten!

Gehirnverletzungen –
starke bleibende Behinderung



Tobias W. – 3 Jahre

Ungesichert
auf der Rückbank!

Gehirnverletzungen –
bleibende Behinderung



Sabine B. – 8 Jahre

Falsche Sicherung:
Nur mit dem Beckengurt!

Riss der Wirbelkörper –
Querschnittslähmung



Deshalb...

für die Kleinen

Gruppe 0+ (Geburt bis 13kg)



Sicherheits TIPP S

- Montage gegen die Fahrtrichtung
- Montage mit fahrzeugeigenem 3-Punktgurt
- Bei aktivem Frontairbag nur auf dem Rücksitz verwenden
- In den ersten Monaten nur die notwendigsten Autofahrten mit dem Kind durchführen

Deshalb...

für die Mittleren

Gruppe 1 (9kg bis 18kg)



Sicherheits TIPP S

- Je nach Sitzsystem Sicherung mit den sitzeigenen Gurten oder mit den Fahrzeuggurten
- Der Kindersitz muss mit dem Fahrzeugsitz fest durch den Dreipunktgurt verbunden werden – Kontrolle vor jeder Fahrt
- Fangtische müssen knapp am Oberkörper anliegen
- Gurte müssen immer möglichst straff angezogen sein

Deshalb...

für die Großen

Gruppe 2 (15kg bis 25kg), Gruppe 3 (22kg bis 36kg)



Sicherheits TIPP S

- Für Kinder unter 1,5 m Körpergröße ist der Erwachsenengurt nicht ausreichend, daher ist ein Sitzkissen mit einer Rückenstütze notwendig
- Achten Sie auf eine korrekte und straffe Gurtführung
- Auch die großen Kinder fahren in der zweiten Sitzreihe am sichersten